

Lassen Sie Ihren Traum
Wirklichkeit werden!



R Hallberg Rassy 42

*Sehr geehrter Hallberg Rassy-Freund.
Unser neues Flaggschiff – die HALLBERG RASSY 42 – ist fertig. Bitte geben Sie uns Gelegenheit für einige einführende Worte, bevor Sie die Details studieren, die Sie besonders interessieren. Wenn Sie die HR 42 in die engere Wahl gezogen haben, dann gehören Sie zu den Menschen, die schon viel im Leben erreicht haben. Sie haben Entscheidungen nie leichtfertig getroffen, Sie haben Erfolge errungen und stets dabei Vor- und Nachteile sorgfältig gegeneinander abgewogen. Das werden Sie auch beim Kauf Ihrer neuen Segelyacht tun – die vielleicht Ihr letztes Schiff sein soll. Mit der Hallberg Rassy 42 haben sich Christoph Rassy und Olle Enderlein selbst einen grossen langersehnten Wunsch erfüllt: Eine komfortable Yacht für weite Fahrten, aber auch für die stillen, kleinen Buchten unserer Heimat. Das neue Flaggschiff ist entstanden aus vielen Vorstudien und den jahrzehntelangen Erfahrungen unserer Werft. Unser Ziel war es auch, eine Fahrtenyacht zu schaffen, die in der Segelleistung einer Regattayacht nahe kommt, gepaart mit einem Optimum an Sicherheit an Deck und einem gediegenen Komfort unter Deck.
Wir wollen Sie da dabei mit diesem Prospekt sachlich informieren, wollen Ihnen zeigen, wo unsere Stärken liegen und unsere Grenzen. Kunden unseres Hauses werden oft Freunde unseres Hauses – und das nicht nur für kurze Zeit.
Wir laden Sie herzlich zu einer Besichtigung „Ihres“ neuen Schiffes ein.*

HALLBERG RASSY VARV AB

Qualität in der Konstruktion

Das Wort Qualität wird oft ausgesprochen, aber selten definiert. Wir verstehen den Begriff Qualität im weitesten Sinne, als einen Vergleich nämlich mit dem, was die praktische Erfahrung als „gut“ befunden hat. Denn nur das Zusammenwirken zwischen der Erfahrung der Konstrukteure und der Werft die seit Jahrzehnten vergleichbare Typen baut und der ständige Kontakt mit unseren Kunden gibt uns die Möglichkeit, die Forderung nach Spitzenqualität wirklich zu beherrschen. Qualität ist eben unteilbar.

Doch verlassen wir die Werft und gehen wir an Bord.

Qualität an Deck

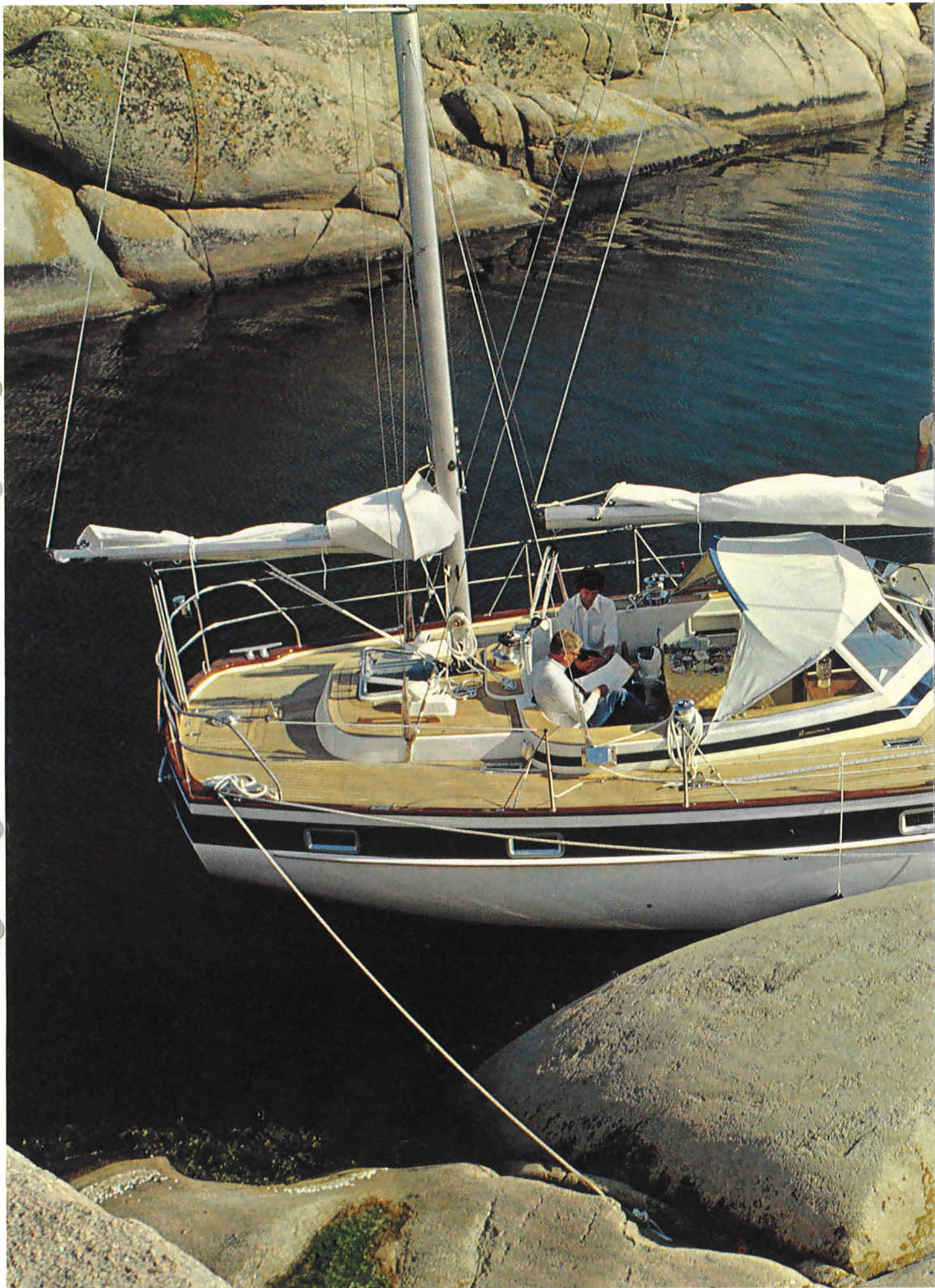
Ein Glattecker hat schon immer fasziniert, denn die Vorteile sind unbestritten. Beachten Sie das ausgedehnte, glatte Deck und die augenfällige Decksbreite. Hier können Sie sich auch mit einem Segelsack sicher bewegen. Keine störenden Aufbauten, weder für Sie noch für die See. Die sicher verankerte Seereling ist auf dem Süllrand montiert. Sie stört damit nicht die Decksfläche und bietet 10 cm mehr Höhe als normal. Am Grossmast zwei zusätzliche Körbe aus Niro für den sicheren Stand beim Segelsetzen.

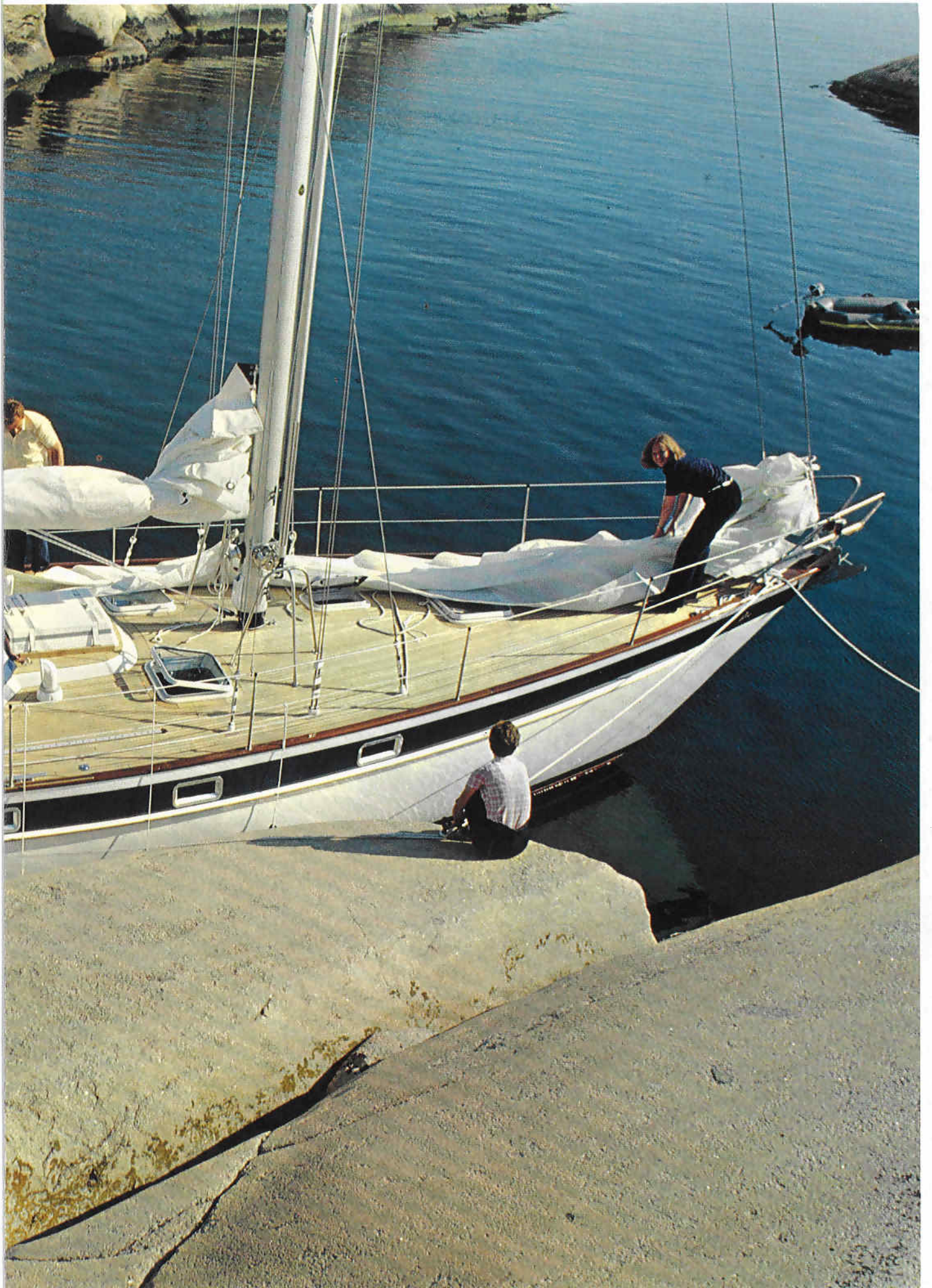
Ein Teakdeck, das nicht nur bestechend schön aussieht, sondern auch sicher und praktisch ist. Unter Deck bleibt es im Sommer kühl, in der kalten Jahreszeit warm. Die Crew sitzt geschützt in einem Mittelcockpit, umgeben von einem hohen Süll. Überkommendes Spritzwasser wird von einer Sprayhood abgewiesen. Feste Scheiben aus Sicherheitsglas ermöglichen immer den klaren Blick voraus und eine Mittelscheibe zum öffnen sorgt für Frischluft. Die Instrumente sind in richtiger Sichthöhe angebracht.

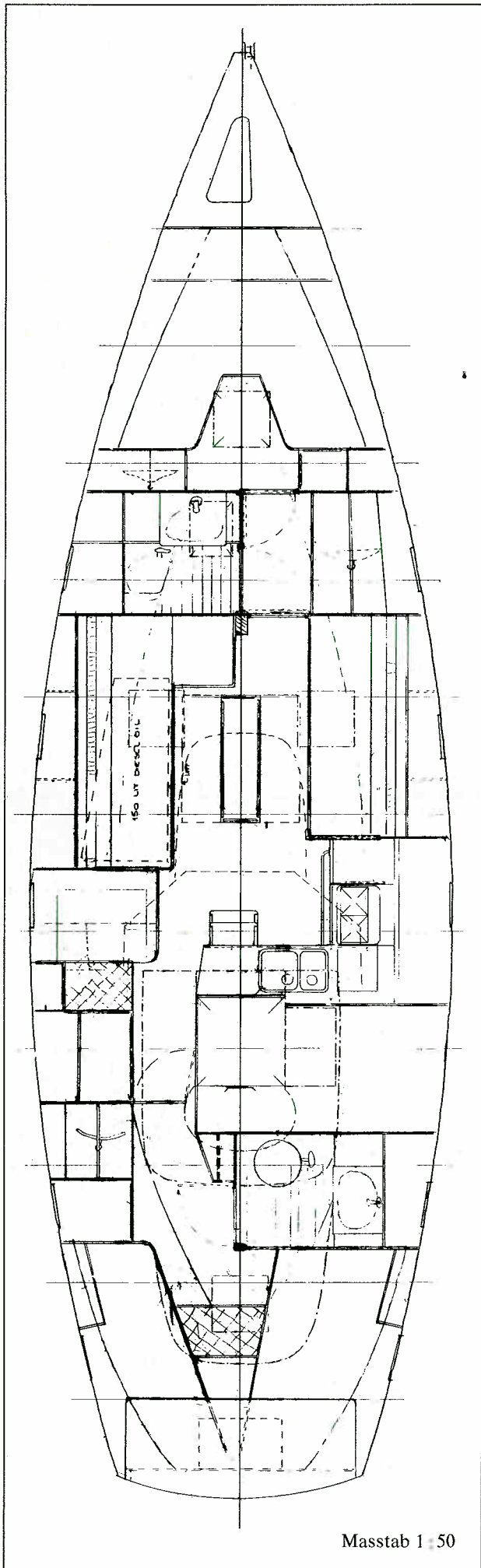
Die Segelfläche einer Ketsch ist überschaubar und variabel. Ein Mann allein kann diese Segel setzen, bedienen und bergen. Alle Schoten werden vom sicheren Cockpit aus bedient. Alle Winschen befinden sich in Griffnähe. Winschen, mit denen die Schoten auch von schwacher Hand noch geführt werden können. Das Reff ist von neuester Bauart, bei dem Sie immer von Luv arbeiten können und dadurch keine Segel beim Reffen über sich bekommen.

Keine nassen und schmutzigen Leinen mehr im Cockpit! Die HR 42 hat Stauraum vorn und achtern.

Sie spüren, wieviel Detailarbeit hier geleistet wurde. Hochseeyachten kann man eben nur bauen, wenn man die See kennt. Genügt Ihnen der erste Eindruck? Dann gehen wir unter Deck.







Qualität unter Deck

Sie merken es schon am Niedergang! Obwohl Sie vorschriftsmässig rückwärts heruntersteigen, fühlen Sie sich fast wie auf einer Treppe. Breite, sichere Stufen im richtigen Abstand – bequem im Hafen, sicher auf See. Sie stehen im Salon und geniessen die Grosszügigkeit. Nichts wirkt verbaut, nichts verschachtelt. Ein Salon zum wohlfühlen – egal ob auf See oder ankernd in einer stillen Bucht. Der warme, natürliche Holzton vermittelt das Gefühl von absoluter Geborgenheit – hier lässt's sich wohnen in grosser Runde. Oder betrachten Sie die Pantry. Was Sie in Ihrem Hause gewöhnt sind, brauchen Sie hier nicht vermissen.



Soll der Urlaub nicht schöner als der Alltag sein? Navigation ist notwendig, sie soll aber nicht zur Last, sondern zum Vergnügen werden. Dazu brauchen Sie Bewegungsfreiheit – Freiheit, die Sie nur auf einer Yacht dieser Grössenordnung finden können. Die Elektrik ist vorbereitet für eine elektronische Ausrüstung, wie Sie Ihnen persönlich vorschwebt. Absicherung geschieht durch Automaten.

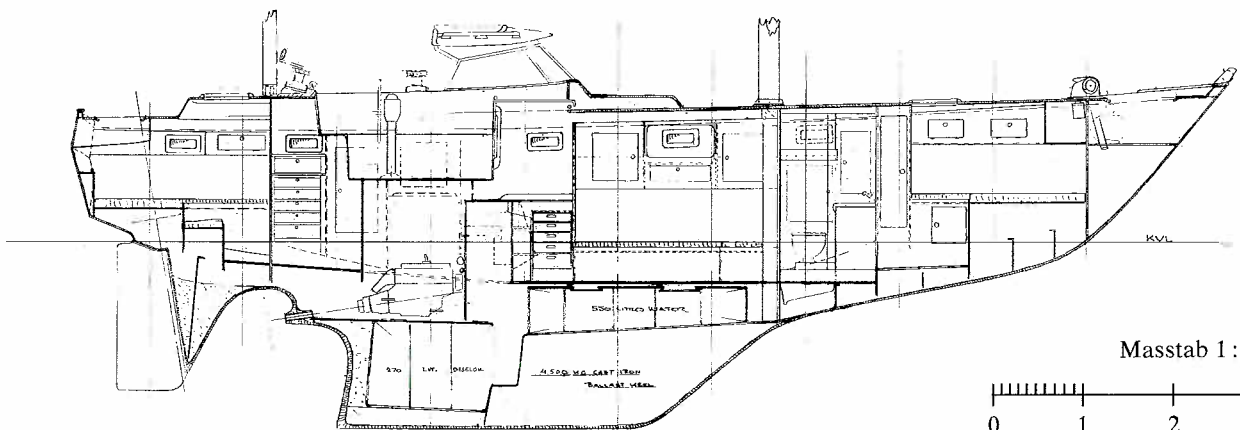
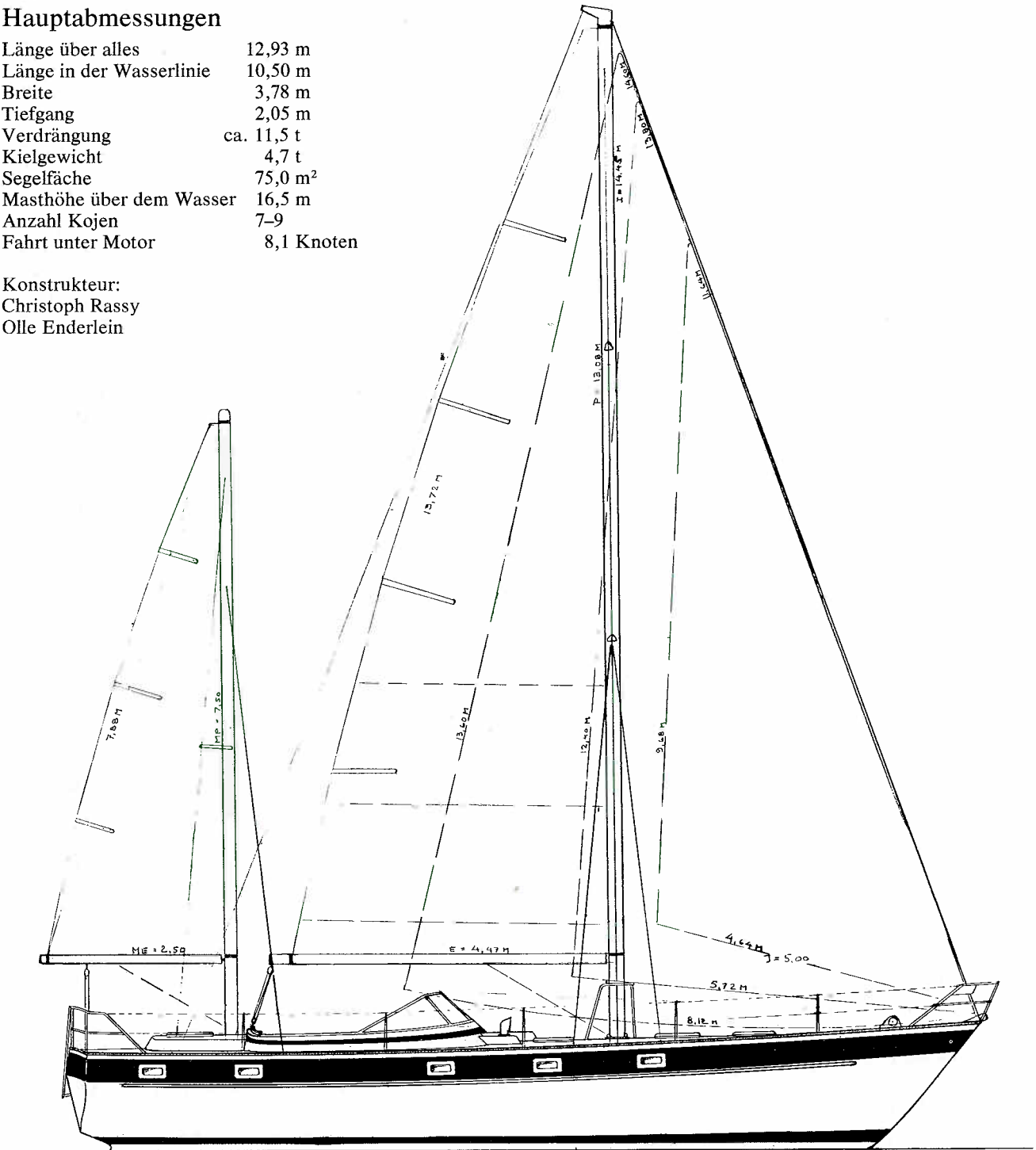
Nach einem erfolgreichen Segeltörn sehnen Sie sich nach Ruhe. In einem Achtersalon, der Betten anstelle von Kojen für Sie bietet. Denn es gibt keinen Grund, dass man auf einer Segelyacht nicht eben so gut schlafen

soll wie zu Hause. Und warum nicht vorher eine heisse Dusche? Den Komfort, der Sie so selbstverständlich im Alltag umgibt, sollten Sie doch gerade in Ihrer freien Zeit nicht missen. Ihre Gäste im geräumigen Vorschiff haben eigene Dusche und WC. Sie wollen doch nicht, dass Sie dort weniger bieten, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Hauptabmessungen

Länge über alles	12,93 m
Länge in der Wasserlinie	10,50 m
Breite	3,78 m
Tiefgang	2,05 m
Verdrängung	ca. 11,5 t
Kielgewicht	4,7 t
Segelfläche	75,0 m ²
Masthöhe über dem Wasser	16,5 m
Anzahl Kojen	7-9
Fahrt unter Motor	8,1 Knoten

Konstrukteur:
Christoph Rassy
Olle Enderlein



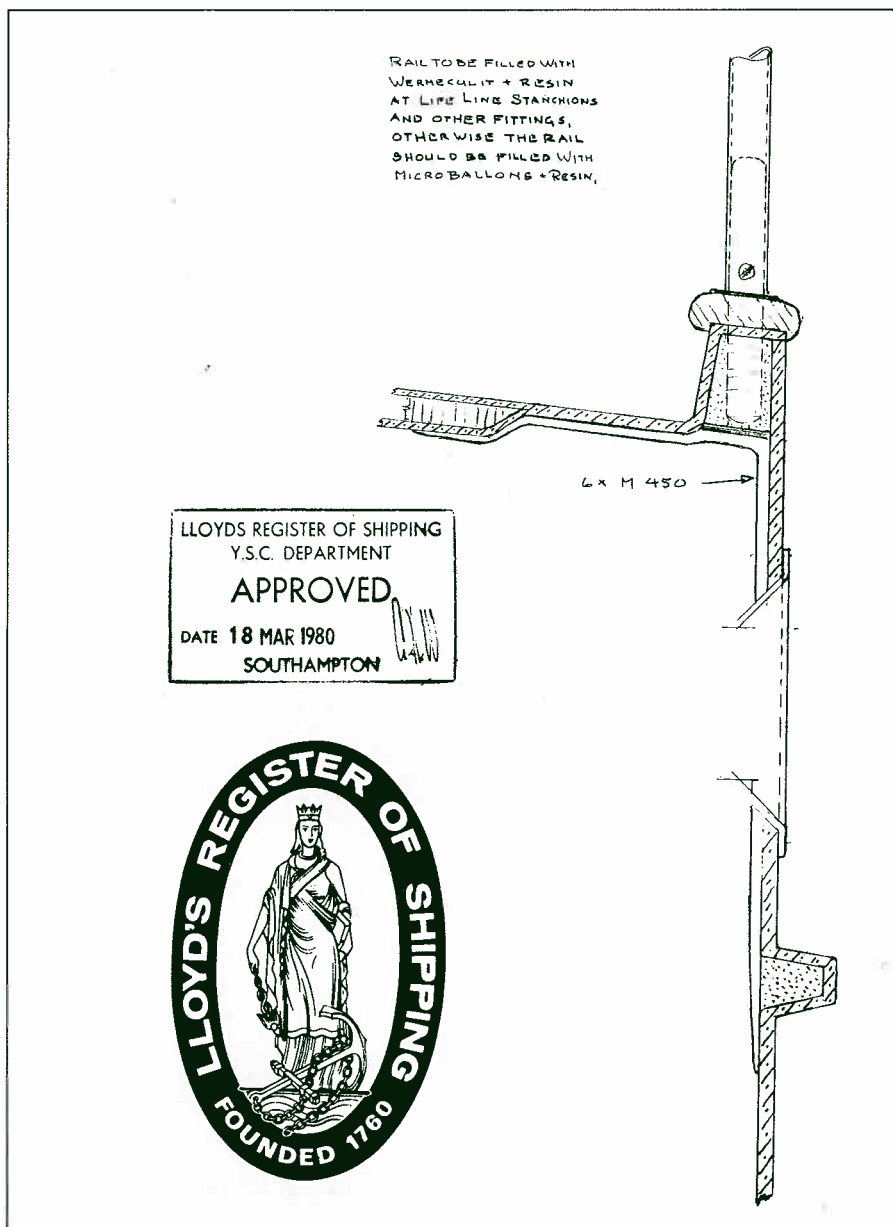
Technische Qualität

Auf der HR 42 sind ausser Motor alle Aggregate wie Heizung, Warmwasserbehälter, Lenzpumpe, Frischwasser usw. in einem sorgfältig schallisoliertem Motorenraum angeordnet. Eine recht leise Eberspächer Heizung ist durch Luftschalldämpfer hier kaum zu hören. Sie werden nachts nicht durch eine Pumpe gestört und Sie können hierdrin für Wartung und Service sitzen. Dass alles mit einem Blick leicht unter Kontrolle zu halten ist, trägt entscheidend zum absoluten Vertrauen zu Ihrer Yacht bei. Auch das ist Qualität.



**VOLVO
PENTA**

Immer wieder hat es sich gezeigt, dass die See Respekt verlangt. Wir geben Ihnen keine leichtfertigen Garantien. Wir bauen nicht einfach „nach Lloyd's“, sondern die Hallberg Rassy 42 wird gefertigt unter der ständigen Aufsicht eines ausserbetrieblichen Inspektors von Lloyd's Register of Shipping. Die Bauaufsicht umfasst im einzelnen: Rumpf, Deck, tragende Schotten, Kieleinlaminierung, Ruder mit Ruderübertragung, Stevenbeschlag, Rüsteisen, Luken, Wasser- und Brennstofftanks. 80% der unter Aufsicht gebauten Yachten in aller Welt werden von Lloyd's Register of Shipping kontrolliert. Gibt es eine bessere Referenz?





Zielbewußtes Streben nach moderner Industrietechnik in Kombination mit gediegenem Handwerk und Bootstypen, die der dynamischen Entwicklung

der Segeltechnik zeitgemäß entsprechen, haben großen Einfluß darauf, daß Sie den richtigen Gegenwert bei der Wahl eines HR-Bootes erhalten.

Hallberg Rassy

Verkaufsbüro Deutschland
2000 Hamburg 52, Beselerstr. 6
Tel. 040-89 83 42. Tx 2164025

Werft und Hauptbetrieb:
S-440 80 Ellös Schweden
Tel. 0304-50290. Tx 2445 Rassy S

Verkaufsbüro Dänemark
Pakhusstorvet 2, 6000 Kolding
Tel. 05-53 29 00